

## **PLANETAMOS: Physik und Musik vereint in der Universität Bonn**

Die Physikshow der Uni Bonn präsentiert am 23. und 24. August das Musical „PLANETAMOS“ – Wissenschaft trifft Unterhaltung.

### **Die Rückkehr des Physikshow-Musicals: Ein Highlight für die Bildungslandschaft in Bonn**

Das Physikshow-Musical „PLANETAMOS“ der Universität Bonn feiert nach einer längeren Pause seine Rückkehr und bietet damit den Studierenden sowie der breiten Öffentlichkeit eine aufregende Gelegenheit, Wissenschaft auf unterhaltsame Weise zu erleben. Das Event findet am 23. und 24. August im Wolfgang-Paul-Hörsaal in Bonn statt, und verspricht zwei Stunden volles Programm mit Live-Musik und spannenden Experimenten.

### **Ein Erlebnis für die ganze Familie**

Dieses Musical richtet sich besonders an Familien mit Kindern ab zwölf Jahren, die auf ein lehrreiches und zugleich unterhaltsames Erlebnis aus sind. Der Zugang ist kostenlos, und Interessierte können ihre Plätze über ein Anmeldeformular reservieren. Diese Offenheit fördert den Zugang zur Wissenschaft und könnte das Interesse junger Menschen an physikalischen Themen anregen – eine wertvolle Investition in die Bildung der nächsten Generation.

### **Die Thematik von PLANETAMOS**

„PLANETAMOS“ spielt in einem galaktischen Planetenladen, wo das Leben in der Figur von Vita und der Tod in der Gestalt von Mortis aufeinander treffen. Die Handlung entfaltet sich um die Frage, wie Leben auf unserem Planeten gedeihen kann, während das Verkaufsteam, das aus den Charakteren Luna Callisto und Jupi Mercury besteht, verschiedene physikalische Phänomene präsentiert. Mit aufregenden Experimenten werden den Zuschauern zentrale Konzepte wie die Entstehung von Planeten und die notwendigen Bedingungen für Leben vermittelt. Dieses innovative Konzept verbindet Wissenschaft und Unterhaltung, und ermöglicht es dem Publikum, sowohl zu lernen als auch zu lachen.

## **Engagement der Studierenden und der Einfluss auf die Gemeinschaft**

Das kreative Team hinter dem Musical besteht überwiegend aus Studierenden der Physik, was die enge Verbindung zwischen Wissenschaft und Kunst unterstreicht. Jakob Dietl, der Teil des Live-Ensembles ist, hebt hervor, wie bereichernd es sei, Physik auf eine so interaktive Art zu präsentieren: „Physik, Musik und unterhaltsame Wissensvermittlung: Diese Kombination hat mich von Anfang an überzeugt.“ Diese Formate fördern nicht nur das wissenschaftliche Verständnis, sondern stärken auch die Gemeinschaft, indem sie eine Plattform für kreativen Ausdruck und Zusammenarbeit bieten.

## **Ein Blick in die Zukunft**

Die Neuauflage von „PLANETAMOS“ kann als wichtiger Beitrag zur Förderung von STEM-Fächern (Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik) in der Bildung gesehen werden. Das Engagement der Universität Bonn und ihrer Studierenden könnte einen Trend setzen, der andere Hochschulen ermutigt, ähnliche Projekte zu initiieren. Das Potenzial für die Schaffung von neuartigen Lernformaten, die sowohl informativ als auch unterhaltsam sind, könnte die

Bildungslandschaft nachhaltig beeinflussen und das Interesse an wissenschaftlichen Disziplinen stärken.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung besuchen Sie bitte die offizielle Webseite der Physikshow der Universität Bonn.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**